



Vorläufiges amtliches Ergebnis der Bundestagswahl 2013

Vorläufiges amtliches Ergebnis der Bundestagswahl 2013
WIESBADEN/BERLIN - Der Bundeswahlleiter hat am 23. September 2013 um 3.15 Uhr das vorläufige amtliche Ergebnis der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 bekannt gegeben. Bei einer Wahlbeteiligung von 71,5 Prozent (2009: 70,8 Prozent) haben die CDU: 34,1 Prozent (2009: 27,3 Prozent) SPD: 25,7 Prozent (2009: 23,0 Prozent) DIE LINKE: 8,6 Prozent (2009: 11,9 Prozent) GRÜNE: 8,4 Prozent (2009: 10,7 Prozent) CSU: 7,4 Prozent (2009: 6,5 Prozent) Sonstige: 15,7 Prozent (2009: 6,0 Prozent), darunter: FDP: 4,8 Prozent (2009: 14,6 Prozent); AfD: 4,7 Prozent aller gültigen Zweitstimmen erhalten. Der Anteil der ungültigen Zweitstimmen beträgt bei der Bundestagswahl 2013 1,3 Prozent (2009: 1,4 Prozent). Der Anteil der ungültigen Erststimmen beträgt bei der Bundestagswahl 2013 1,6 Prozent (2009: 1,7 Prozent). Der Bundestag besteht gemäß 1 Absatz 1 Bundeswahlgesetz vorbehaltlich der sich aus dem Berechnungsverfahren nach 6 Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Der neu gewählte Bundestag wird aus 630 Abgeordneten bestehen (2009: 622 Abgeordnete), darunter 28 Ausgleichsmandate. Im 18. Deutschen Bundestag werden nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis die folgenden Parteien mit den nachstehenden Mandatszahlen (einschließlich Ausgleichsmandate) vertreten sein: CDU: 255 Sitze (2009: 194), darunter 191 Wahlkreissitze (2009: 173) SPD: 192 Sitze (2009: 146), darunter 58 Wahlkreissitze (2009: 64) DIE LINKE: 64 Sitze (2009: 76), darunter 4 Wahlkreissitze (2009: 16) GRÜNE: 63 Sitze (2009: 68), darunter 1 Wahlkreissitz (2009: 1) CSU: 56 Sitze (2009: 45), darunter 45 Wahlkreissitze (2009: 45) Die 28 Ausgleichsmandate, die sich durch die Regelungen in 6 Bundeswahlgesetz ergeben, verteilen sich nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis wie folgt auf die Parteien: CDU: 13 Sitze SPD: 9 Sitze DIE LINKE: 4 Sitze GRÜNE: 2 Sitze CSU: 0 Sitze Die vorläufigen Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 für den Bund, die Länder und die einzelnen Wahlkreise können im Internetangebot des Bundeswahlleiters abgerufen werden. Die vorläufige Sitzverteilung nach Ländern mit der Zahl der gewonnenen Landeslistensitze je Partei steht an dieser Stelle zur Verfügung. Diese Internetseite enthält zudem umfangreiche weitere Informationen und Übersichten zur Bundestagswahl 2013. Zudem erscheint die Veröffentlichung des Bundeswahlleiters "Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen", welche kostenlos als PDF-Datei im Internetangebot heruntergeladen werden kann unter: www.bundeswahlleiter.de --> Bundestagswahlen --> 2013 --> Veröffentlichungen Der Bundeswahlleiter dankt den über 600.000 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahlvorständen herzlich. "Ihr Einsatz ist ein wesentlicher Beitrag zur erfolgreichen Durchführung der Bundestagswahl 2013 und damit ein guter Dienst an unserer Demokratie." Sein herzlicher Dank geht auch an die vielen tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Wahlämtern, in den Verwaltungen sowie bei der Deutschen Post AG für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Der Bundeswahlausschuss wird das endgültige amtliche Ergebnis der Bundestagswahl 2013 voraussichtlich am Mittwoch, dem 9. Oktober 2013, in einer öffentlichen Sitzung im Deutschen Bundestag in Berlin feststellen und bekannt geben. Weitere Auskünfte gibt: Büro des Bundeswahlleiters Telefon: 0611 75-4863 www.bundeswahlleiter.de/de/kontakt  src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_545306" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2.500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.